

VEREINSJAHR 1974

Vorstandschafft

gewählt am 22.März 1974

1. Vorsitzender	Huber Jakob	Stein a.d.Traun
2. Vorsitzender	Schuhbeck Konrad	Stein a.d.Traun
1. Kassier	Gröbner Georg	St. Georgen
1. Schriftführer	Obermeier Josef	Hohenester
Technischer Leiter	Bozner Erich	St. Georgen

Vereinsausschuß

2. Kassier	Sulzer Alois	Hohenester
2. Schriftführer	Holicke Karl	St. Georgen
Platzwart	Rachl Georg	Hörpolding
Jugendleiter	Falter Albert	St. Georgen
Pressewart	Holicke Karl	St. Georgen
Revisoren	Kraus Anton	St. Georgen
	Gallinger Adolf	Stein a.d.Traun
	Steininger Helmut	Buchberg
	Sparre Herbert	Traunreut
	Waldreiter Reinhard	St. Georgen

Abteilungsl. f. Fußball

Abteilungsl. f. Faustball

Abteilungsleiter f. Tischtennis Waldreiter Reinhard St. Georgen

Abteilungsl. f. Leichtathl. und Turnen

Schinzel Wilfried St. Georgen

Abteilungsl. f. Eisschützen

Rieger Siegfried Traunreut

Abteilungsl. f. Ski

Brüderl Alois St. Georgen

Abteilungsl. f. Basketball und Volleyball

Speckmeier Alfred St. Georgen

Mitgliederzahl am 01. Januar 1974 = 645

26. April 1974

Abteilungsleiter für Eisschützen wird Herr Heinz Strobl, St. Georgen

Juni 1974

Die Gde. Stein a.d.Traun kauft das Grundstück Teil aus Fl.Nr. 512 Gemarkung Haßmoning im Waldstadion von den Eheleuten Engelhardt für die Errichtung von Tennisplätzen

Juli 1974

Anlässlich des 10jährigen Bestehen des TSV Stein-St. Georgen, fand im Waldstadion ein Fußballturnier statt.

Eine Erfolgsbilanz in allen Sparten

Jakob Huber steht nun an der Spitze des TSV Stein-St. Georgen - Hauptversammlung

Stein a. d. Traun. Das zehnte Mal seit seinem Bestehen hatte der TSV Stein-St. Georgen dieser Tage seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal Herzinger in St. Georgen geladen. I. Vorsitzender Paul Karrasch hieß besonders Bürgermeister Georg Reithmaier, dessen Stellvertreter Paul Obermeier, Ehrenvorsitzender Georg Pöschl und die Gemeinderäte aller Fraktionen sowie den Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins Georg Georg herzlich willkommen. Vor Eingang in die umfangreiche Tagesordnung widmete die Versammlung folgenden verstorbenen Mitgliedern ein stilles Gedenken: Josef Madl-Haßmoning, Georg Brüderl-Traunreut, und Josef Wimmer-Grassach.

Nach dem umfangreichen Bericht über die Jahreshauptversammlung des Vorjahres gab Schriftführer Josef Obermeier den Mitgliederbestand bekannt. Dem Verein gehören zur Zeit 645 Mitglieder an. Nicht minder aufschlußreich war der Kassenbericht des Hauptkassiers Georg Gröbner, Einnahmen und Ausgaben bewegten sich in fünfstelligen Zahlen. Die Kassenprüfer Anton Kraus und Adolf Gallinger hatten eine mustergültige Kassenführung festgestellt. Die von ihnen beantragte Entlastung des „Säckelwartes“ erfolgte spontan und einstimmig.

Den Reigen der Berichte der einzelnen Abteilungsleiter eröffnete Wilfried Schinzel für die Sparte Leichtathletik, die im vergangenen Jahr sehr aktiv war. So gab es bei den Schülern A und B nicht weniger als elf Chiemgaumeister und zwei oberbayerische Meister. 23 mal waren die Steiner Leichtathleten in der bayerischen Bestenliste 1973 vertreten und 39 mal in der Bezirksbestenliste von Oberbayern. Im Vergleich zu den anderen, viel größeren Vereinen lagen die Steiner Schüler mit 88 Plätzen im Chiemgau an 1. Stelle. — Ob dieser schönen Leistungen wurden die besten Leichtathleten vom Verein mit Ehrenurkunden, die drei besten zusätzlich mit Sachpreisen vom Vorsitzenden Karrasch ausgezeichnet: Gerhard Schinko, Zeljko Skalic, Irene Martini, Cornelia Schuhbeck, Carolin Latzek, Elfriede Grafetstetter, Josef Fösl, Meinrad Bernhofer, Vjekoslav Skalic, Johann Glück und Alfred Glück.

Nicht minder umfangreich war der Bericht von Helmut Steininger, dem Leiter der Fußballabteilung. Steininger nannte die Plätze der vier Mannschaften des Vereins nach dem Stande des Vorjahres und die Ergebnisse der Halbzeit, wobei die Schüler, die Jugend und die Reservemannschaft gut platziert waren, während die 1. Mannschaft weiter zurücklag. Während der Winterpause beteiligten sich die Schüler- und die Jugendmannschaft an Hallenturnieren und konnten durchwegs vorderen Plätze belegen. Kritisch befaßte er sich mit den Senioren.

Die Abteilung verfüge in Ludwig Schwankl wohl über einen Schiedsrichter, ein zweiter wäre jedoch dringend erforderlich. Platzwart Georg Bachl habe sich bewährt. H. Steininger dankte schließlich seinen Mitarbeitern und Helfern, der Gemeinde für die Geräte zur Pflege des Platzes, besonders aber dem Schülerbetreuer K. Schuhbeck und dem Jugendbetreuer Albert Falter.

Nicht minder erfolgreich waren die Eisschützen. Über ihre Tätigkeit berichtete Georg Pöschl in Vertretung des verhinderten Abteilungsleiters Siegfried Rieger. Auf dem eigenen Eisplatz wurden elf Turniere veranstaltet, 78 mal waren die Eisschützen auswärts und belegten sieben Mal 1. Plätze, acht Mal 2. Plätze und sieben Mal 3. Plätze und weitere gute Plazierungen. In der Kreisme-

sterschaft wurde der 1. Platz belegt und damit der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Zur Pflege des Eisplatzes schaffte sich die Abteilung eigene Geräte an. Dank wurde dem Platzbetreuer Anton Gmeindl und allen Mitarbeitern ausgesprochen.

Über eine zunehmende Beteiligung beim Damen-Turnen berichtete Übungsleiterin Rosemarie Gallinger in Vertretung von Frau Voelk. Es werde ein abwechslungsreiches Programm, vor allem rhythmische Gymnastik geboten. Die Übungsabende finden jeden Dienstag statt. Mehr Mitglieder wären gerne gesehen.

Auch die Tischtennisabteilung spielt bereits das 2. Jahr in der Verbandsrunde, verpaßte jedoch knapp den Aufstieg in die Kreisliga. Dafür belegten die Schüler den 2. Platz (Herbstmeister). In der im vergangenen Monat ausgetragenen Vereinsmeisterschaft ging Günter Scheidung als Sieger hervor.

Eine der kleinsten Abteilungen des TSV ist zur Zeit noch die Sparte Faustball. Dennoch erreichte sie in der Punkterunde der Bezirksklasse den 4. Platz. Abteilungsleiter Herbert Sparre berichtete auch über einige Turniere im Herbst, bei denen gute Plätze belegt werden konnten. Der Faustballbetrieb im vergangenen Sommer war gut besucht. Im Winter spielte man Volley-Ball in der Halle. Auch hier wurden einige Freundschaftsturniere absolviert.

Die schlechten Schneeverhältnisse lassen einfach keine Erfolge melden, stellte Alois Brüderl als Leiter der Skiabteilung fest. Dennoch habe die Abteilung nicht geschlafen und nahm am Traunreuter Vergleichskampf und an anderen Vereinsmeisterschaften mit Erfolg teil. Der erfolgreichste Läufer der Abteilung war Klaus Karrasch, der hervorragende Plätze im Testrennen (1. Platz) und im Chiemgaurennen den 2. bzw. 5. Platz belegte.

Über die Abteilung Basket-Ball berichtete Alfred Speckmaier. An Rundenkämpfen beteiligte man sich nicht. Hier wurden noch keine Leistungen gefordert. Seiner Leitung angeschlossen ist auch eine Damen-Volleyball-Mannschaft, die zu den Rundenspielen gemeldet wurde. Zur Zeit werde für eine 2. Mannschaft geworben.

Für all diese aufschlußreichen Berichte dankte 1. Vorstand Paul Karrasch. Dank sprach er auch der Gemeinde aus, besonders den Bürgermeistern und den interessierten Gemeinderäten sowie allen Mitgliedern der Vorstandschaft für die Unterstützung in den letzten zwei Jahren unter seiner Vereinsführung. Karrasch erklärte seinen Rücktritt und ersuchte von einer Wiederwahl seiner Person Abstand nehmen zu wollen.

Bürgermeister Reithmaier dankte allen Führungskräften, vor allem der Lehrerschaft im Namen des Gemeinderates. Er sagte dem

Verein jedmögliche Unterstützung zu. Von den aktiven Sportlern forderte er die Pflege echter Kameradschaft und eines festen Zusammenhalts.

In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Jakob Huber (1. Gründungsmitglied des Vereins); 2. Vorsitzender Konrad Schuhbeck; 1. Kassier Georg Gröbner; 2. Kassier Alois Sulzer; 1. Schriftführer Josef Obermeier; 2. Schriftführer und Pressewart Karl Holicke; technischer Leiter Erich Bozner; Zeug- und Platzwart Georg Rachl; Jugendleiter Albert Falter; stellvertr. Jugendleiter Hermann Friesinger; Revisoren: Anton Kraus und Adolf Gallinger.